

# Stempeluhr AT 700 **Handbuch**



secutimetec GmbH ■ Walsroder Straße 24 - 26 ■ 30900 Wedemark Telefon: 05130 / 60 93 9-0 ■ Telefax: 05130 / 60 93 9-49 email: office@secutimetec.de

#### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung	3
2. Einstellungen	3
3. Beschreibung der Komponenten	4
4. Display	4
5. Anschluss der Stempeluhr	4
6. Abdeckung öffnen	4
7. Abdeckung schließen	4
8. Aufstellung der Stempeluhr	5
9. Wandmontage	5
10. Normaler Gebrauch	6
Programmierung der Stempeluhr	7
11. Einstellen der Uhrzeit	7
12. Einstellen des Datums	8
13. Einstellung des Stundenformats, Minutenformates, Tastenaktivierung	9
14. Einstellen des Tagesprogramm (Vollzeit, Teilzeit)	10
15. Abrechnungsperiode und Abrechnungstag:	10
16. Einstellen des Tageswechsels	12
17. Einrichtung Tagesprogramm für Vollzeit (01)	13
18. Programmierung des Hauptprogramms (Tagesprogramm):	14
19. Einrichtung des weiteren Tagesprogramm für einen bestimmten Tag	15
19.01 Einstellen des Wochentages:	16
20. Einrichtung Tagesprogramm Teilzeitmodus (02)	17
21. Einstellen der Zeitrundung	18
21.1 Rundungsarten:	18
21.2 Rundungsintervall:	18
21.3 Einstellen der Rundungsart und des -Intervalls	19
22. Einstellen der Sommer-/Winterzeit	20
23. Einstellen der Sprache	21
24. Einstellen des Signals	22
25. Einstellen der Signaldauer	23
26. Einstellen der vertikalen Ausrichtung (Druck)	23
27. Verknüpfung zweier Stempelkarten	24
28. Löschen einer Stempelkarte	25
29. Druckmuster	25
30. Zurücksetzen der Stempeluhr (Reset)	26
31. Austausch der Farbbandkassette	27
32. Anschluss einer externen Hupe (optional)	28
33. Installieren des Akkus (optional)	28
34. Fehlerbehebung	29
Spezifikationen:	30

#### 1. Einleitung

Die Programmierung der Stempeluhr AT700 ist aufgrund dieses Handbuches ohne Vorkenntnisse leicht vorzunehmen. Das Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, damit sie alle Funktionen der Stempeluhr verstehen können. Sollten trotzdem Erklärungen enthalten sein, die unzutreffend, unklar oder schwer verständlich sind, können Sie sich gern mit uns in Verbindung setzen.

#### 2. Einstellungen

- Die Stempeluhr AT700 errechnet die Zeit zwischen jeder Kommt und Geht Buchung und kumuliert die Gesamtzeit nach jeder Gehen Buchung.
- Es kann ein Vollzeit und ein Teilzeitprogramm eingestellt werden.
- Im Tagesprogramm Vollzeitmodus können mehrere Kommt- /Geht- Buchungen pro Tag gestempelt werden.
- Die Stempeluhr erkennt automatisch ob "gekommen" oder "gegangen" wird und wechselt die Spalten.
- Im Tagesprogramm Vollzeitmodus kann die Stempeluhr zwischen 4 verschiedenen Abrechnungsperioden (monatlich, wöchentlich oder zwei-wöchentlich und halbmonatlich) von denen einer ausgewählt werden kann:.
- Ein Tagesprogramme und ein Sonderprogramm für einen bestimmten Tag (zur Beispiel für Samstag) mit Pausen und Kernzeiten kann hinterlegt werden.
- Die Stempeluhr benötigt vorcodierte Stempelkarten von 1-100
- Es können max. bis 100 Stempelkarten pro Monat berechnet werden.
- Eine Markierung für "zu spät kommen" und "zu früh gehen", die in Form eines Ausrufezeichens wird auf die Karte gedruckt.
- Der Ausdruck der Tagesbezeichnung kann zwischen den 6 Sprachen (Englisch, Spanisch, Deutsch, Französisch, Italienisch oder Portugiesisch) gewählt werden
- Automatische Umstellung von Sommer- und Winterzeit
- Es besteht die Option der Wandmontage
- Sicherheit bei Stromausfall
- Die Grundeinstellungen werden durch eine Lithium-Batterie für ca. 36 Monate gehalten.
- Nach einem Stromausfall wird automatisch die aktuelle Uhrzeit im Display wieder angezeigt.

#### 3. Beschreibung der Komponenten



#### 4. Display



#### 5. Anschluss der Stempeluhr

Schließen Sie die AT700 an den Strom an (die Steckdose sollte in der Nähe der Stempeluhr liegen und leicht erreichbar sein).

Entfernen Sie das Sicherungs-Polster. (Der Sicherungs-Polster wurde bereits für Sie entfernt).



#### 6. Abdeckung öffnen

Schließen Sie die Uhr mit dem Schlüssel auf und entfernen Sie den Deckel der Stempeluhr.

#### 7. Abdeckung schließen

Wenn alle Programm-Einstellungen vorgenommen sind, schließen Sie die Uhr wieder.





#### 8. Aufstellung der Stempeluhr

Vermeiden sie die Benutzung desselben Stromkreises gemeinsam mit starken, geschalteten Stromverbrauchern.

Die Aufstellung des Gerätes sollte

- nicht in unmittelbarer Nähe von starken Vibrationen
- nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit
- nicht in sehr staubiger Umgebung
- nicht in einer Umgebung mit direktem Einfall des Sonnenlichts

ACHTUNG! NEHMEN SIE DIE AT700 VOM STROM BEVOR SIE DAS GEHÄUSE ÖFFNEN

WARNUNG! Explosionsgefahr - verwenden Sie nur wiederaufladbare Batterien

#### 9. Wandmontage

Platzieren Sie 2 Schrauben an der Wand mit einem Abstand von 10 cm zueinander. Stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe ca. 3 mm Abstand von der Wand haben. Montieren Sie die Stempeluhr AT700 auf die Schrauben, indem Sie die Schrauben in die Löcher der Rückseite der Stempeluhr stecken, wie auf der Abbildung dargestellt-



#### 10. Normaler Gebrauch

Nachdem die Stempeluhr an den Strom angeschlossen ist, kann die Stempeluhr sofort mit den vorprogrammierten Grundfunktionen benutzt werden. Die Grundfunktionen schließen das Vollzeitmodell, eine monatlich Abrechnung und den Abrechnungstag 31 ein.

Die Nutzung der Stempeluhr ist sehr einfach. Nehmen Sie eine Stempelkarte und stecken Sie diese in den Kartenschlitz. Die Stempeluhr erfasst die Karte, zieht sie ein und druckt an der richtigen Stelle Datum und Uhrzeit und wirft die Stempelkarte wieder aus.

Im Vollzeitmodus ist keine Begrenzung von Kommen- und Gehen-Stempelungen gesetzt, die Stempeluhr behält die letzte Stempelung und wechselt automatisch zwischen kommen und gehen.

Zwischen "IN" und "OUT" kann auch manuell gewechselt werden, durch betätigen der entsprechenden Tasten



#### Programmierung der Stempeluhr

#### 11. Einstellen der Uhrzeit

Beispiel: Ändern der Zeit von PM 10:20 auf AM 11:30.

Drücken Sie die Funktions-Taste ( $\mathbf{F}$ ) und positionieren Sie den Pfeil unter dem "Time"-Zeichen

#### Einstellen der Stunde:

Drücken Sie die + oder – Taste damit die Uhrzeit auf "AM 11" gestellt werden kann. Anschließend drücken Sie die Enter-Taste (**E**), und bestätigen die Eingabe.

Nach dem Bestätigen wechselt die blinkende Anzeige von Stunde zur Minute.



Zeit

AM

#### Einstellen der Minuten: Drücken Sie die + oder

Drücken Sie die + oder – Tasten um die Minuten auf 30 zu stellen, anschließend bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste (**E**). Nach dem Bestätigen beginnen die Sekunden von 00 an zu laufen und auf dem LCD-Display ist nur noch der Pfeil bei der Markierung "Time" zu sehen.



Für weitere Einstellungen drücken Sie die Funktions-Taste (**F**), damit Sie zum nächsten Programmpunkt gelangen.

Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzen Sie den Deckel wieder auf und schließen Sie die Stempeluhr AT700 ab.

#### 12. Einstellen des Datums

Beispiel: Ändern des Datums vom 1. Januar 2006 auf 10. Juni 2006.

Drücken Sie die Funktions-Taste (F) und platzieren den Pfeil unter der "Date"-Markierung.

Die Jahreszahl beginnt zu blinken. (Das Blinken bedeutet, dass sie geändert werden kann)

#### Einstellung der Jahreszahl

Drücken Sie die Enter-Taste (**E**), da die aktuelle Jahreszahl nicht geändert werden muss. Mit dem Betätigen der Enter-Taste (**E**) beginnt die Monatszahl zu blinken.

#### Einstellen des Monats

Drücken Sie die + oder – Taste um die blinkende Zahl auf 06 zu stellen, anschließend drücken Sie wieder die Enter-Taste (**E**), die Zahl des Monatstages beginnt zu blinken.

#### Einstellen des Tages

Drücken Sie die + oder – Taste, um den Tag zu verstellen. In unserem Beispiel stellen Sie bitte eine 10 ein und drücken darauf folgend die Enter-Taste (**E**).

Mit dem Betätigen der Enter-Taste (E) wird das LCD-Display nur noch den kleinen Pfeil unter der "DATE"-Markierung anzeigen.

Für weitere Einstellungen, drücken Sie die Funktions-Taste (**F**), damit Sie zum nächsten Programmpunkt zu gelangen.

Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzen Sie den Deckel wieder auf und schließen Sie Stempeluhr AT700 ab.









#### 13. Einstellung des Stundenformats und Tastendeaktivierung

Das Stundenformat kann zwischen 01 und 02 gewechselt werden, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

	Stundenformat	Anzeige im Display
01	12-Stundenformat	PM 6:00
02	24-Stundenformat	18:00

Bei der Auswahl des 12-Stundenformats, wird der Druck z.B. bei PM 6:00 folgendermaßen aussehen: 06:00P.

Beispiel: Ändern des Stundenformats auf 24-Stunden.

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und positionieren Sie den Pfeil unter der "Time System"-Markierung. Das Zeitformat beginnt zu blinken, und Sie können eine Änderung vornehmen.



#### Einstellen des Stundenformats

Drücken Sie die + oder – Taste, damit die Zahl auf 02 umzustellen wird. Anschließend drücken Sie die Enter-Taste (**E**) zur Bestätigung.



	Minutenformat			
01	1/60	03	1/20 (= 5/100)	
02	1/100	04	1/10	

#### Einstellen des Minutenformates

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und positionieren Sie den Pfeil unter der "Time System"-Markierung. Das Zeitformat beginnt zu blinken, drücken Sie die Enter Taste und das Minutenformat beginnt zu blinken und Sie können eine Änderung vornehmen.



#### Aktivierung der Tasten zum Anwählen der Druckspalten

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und positionieren Sie den Pfeil unter der "Time System"-Markierung. Das Zeitformat beginnt zu blinken, drücken Sie 2 x Enter und die Tastenaktivierung beginnt zu blinken und Sie können eine Änderung vornehmen. Wenn Sie die Tasten aktivieren möchten, drücken Sie einmal die +Taste für 01 anstatt 00



#### 14. Einstellen des Tagesprogramm (Vollzeit, Teilzeit)

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, das Arbeitsformat, die Abrechnungsperiode und den Abrechnungstag einzustellen.

*Hinweis!* Sie können keine Änderungen am Tagesprogramm vornehmen, wenn Sie noch Karten in Benutzung haben. Dann wird "E49" auf dem Display angezeigt. Sie müssen vorher alle Stempelkarten löschen, erst dann können Sie das Tagesprogramm ändern.

Sie können mit 2 verschiedenen Tagesprogrammen (Vollzeit, Teilzeit) arbeiten. Jedes Tagesprogramm besteht aus einer effektiven Zeitzone, in der gerechnet wird, einer Zeitzone, in der zwar gestempelt werden kann, aber erst ab einer festgelegten Zeit gerechnet wird, und drei Pausen.

Sie können die Zeit auch ohne ein Tagesprogramm, also z.B. mit einer festgelegten maximalen Anwesenheitszeit berechnen lassen. In diesem Fall rechnet die Stempeluhr AT 700 einfach nur von der ersten bis zur nächsten (ohne automatischen Pausenabzug).

**Tagesprogramm – 01 Vollzeitmodell**: berechnet die Zeit zwischen Kommen- und Gehen-Buchungen und rechnet die Anwesenheitszeit fortlaufend zu einer Gesamtsumme zusammen. Vorgegebene Pausenzeiten werden abgezogen.

**Tagesprogramm – 02 Teilzeitmodell:** es kann nur eine monatliche Abrechnung eingestellt werden. Pro Tag ist jeweils nur eine Kommen und Gehen-Buchung möglich. Nach einer bestimmten Anwesenheitszeit erfolgt ein automatischer Pausenabzug (Beispiel: nach 6 Std. Anwesenheit, 0,30 Min. Pause.

Tagesprogramm – 03 Ohne Berechnung: Es werden nur Buchungen gedruckt, es erfolgt keine Berechnung

#### 15. Abrechnungsperiode und Abrechnungstag:

Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten, monatliche, zweiwöchentliche oder wöchentliche Abrechnung. Die Einstellungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

	Abrechnungsperiode	Abrechnungstag
1	monatlich	31
2	wöchentlich	5
3	zweiwöchentlich	12
4	halbmonatlich	15





**Beispiel:** Einstellung Tagesprogramm - Vollzeit, Abrechnungsperiode monatlich und Abrechnungstag soll der 20. sein.

Die erste Stempelung nach dem Abrechnungsperiode wird auf die Vorderseite und in die erste Zeile der Stempelkarte gedruckt. Sie können unbegrenzt Kommen und Gehen am Tag stempeln, wie benötigt wird.

#### Einstellen Tagesprogramm (Vollzeit, Teilzeit, ohne Berechnung)

Drücken Sie die Funktions-Taste (F) und positionieren Sie den Pfeil unter der Markierung "Print Format".

Die Zahl für das Arbeitszeitformat (Vollzeit, Teilzeit) beginnt zu blinken, und kann verändert werden.

Drücken Sie die Enter-Taste (E), da die Einstellungen laut des Beispiels nicht verändert werden müssen.

Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, können Sie zwischen den Formaten wechseln, indem Sie die + und – Taste verwenden.

Mit dem Betätigen der Enter-Taste (**E**) wechselt das Blinken vom Arbeitszeitformat auf die Abrechnungsperiode.

#### Einstellen der Abrechnungsperiode

Drücken Sie die Enter-Taste (E), da die Einstellungen laut des Beispiels nicht verändert werden müssen.

Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, können Sie zwischen den Formaten wechseln, indem Sie die + und – Taste verwenden.

Mit dem Betätigen der Enter-Taste (E) wechselt das Blinken von der Abrechnungsperiode auf den Abrechnungstag.

#### Einstellen des Abrechnungstages

Drücken Sie die + oder – Taste damit die blinkende Zahl (steht für den Tag des Monats) auf 20 geändert wird. Drücken Sie die Enter-Taste (**E**) zur Bestätigung.

Mit dem Bestätigen der Enter-Taste (**E**), ist auf dem LCD-Display nur noch der Pfeil zu sehen und die Einstellungen sind abgeschlossen.

Für weitere Einstellungen drücken Sie die Funktions-Taste ( $\mathbf{F}$ ), um zum nächsten Programmpunkt zu gelangen.

Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzen Sie den Deckel wieder auf die Uhr und schließen Sie die Stempeluhr AT700 ab.







#### 16. Einstellen des Tageswechsels

Der Tageswechsel wird eingestellt, damit die Stempeluhr in den nächsten Tag wechselt. Diese Funktion stellt sicher, dass die Gehen-Buchung, auch wenn Sie nach Mitternacht erfolgt, in die des Vortages gedruckt wird.

Wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten, stellen Sie bitte sicher, dass keine Buchungen in der AT700 gespeichert sind. Erscheint der Fehler **E-49**, müssen Sie einen Reset an der Stempeluhr vornehmen, und die vorhandenen Buchungen zu löschen (siehe Reset).

Beispiel: Der Tageswechsel ist auf 5:00 Uhr eingestellt, dieser soll auf 2:00 Uhr geändert werden.

Drücke Sie die Funktions-Taste (F) und platzieren Sie den Pfeil unter der "Day Change"-Markierung. Die Stunde beginnt zu blinken.



#### Stellen der Stunde

Drücken Sie die + oder – Taste, um die gewünschte Stunde, in unserem Beispiel die 2, einzustellen.

Betätigen Sie anschließend die Enter-Taste (**E**). Mit dem Betätigen der Enter-Taste (**E**) beginnt die Minutenanzeige zu blinken, diese kann nun verstellt werden.

#### Stellen der Minuten

Da in dem Beispiel 00 Minuten eingestellt werden sollten, müssen Sie nur die Enter-Taste (**E**) drücken. Es muss also nichts an der Einstellung geändert werden. Mit dem Betätigen der Enter-Taste (**E**) wird auf den Display nur noch der Pfeil zu sehen sein.

Für weitere Einstellungen drücken Sie die Funktions-Taste (F), um zum nächsten Programmpunkt zu gelangen.

Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzen Sie den Deckel wieder auf und schließen Sie die Stempeluhr AT700 ab.





#### 17. Einrichtung Tagesprogramm für Vollzeit (01)

Diese Funktion hat 11 Punkte, die eingestellt werden können. Es ist **nicht** zwingend notwendig alle Punkte zu programmieren.

#### Beschreibung der Programmschritte:

01(start) 0 02 (*start) E	ab diesem Zeitpunkt wird die tägliche Arbeitszeit berechnet Beginn der Kernzeit
03 (*end)	Ende der Kernzeit
	Info zur Kernzeit: Sie können die Stempeluhr AT 700 so einstellen, dass auf die Stempelkarte eine Markierung "!" gedruckt wird, wenn die Stempelung außerhalb der Kernarbeitszeit liegt. Dies vereinfacht es, festzustellen, ob ein Mitarbeiter zu spät gekommen oder zu früh gegangen ist.
<b>04 (end)</b>	ab diesem Zeitpunkt wird die tägliche Arbeitszeit nicht mehr berechnet
05 (max. Arbeitszeit)	wenn Sie kein Programm hinterlegt haben, können Sie hier eine maximale Arbeitszeit angeben, der maximalen Arbeitszeit wird Priorität vor dem Tageswechsel eingeräumt
06 (Pause 1 Beginn)	Beginn der ersten Pause
07 (Pause 1 Ende)	Ende der ersten Pause
08 (Pause 2 Beginn)	Beginn der zweiten Pause
09 (Pause 2 Ende)	Ende der zweiten Pause
10 (Pause 3 Beginn)	Beginn der dritten Pause
11 (Pause 3 Ende)	Ende der dritten Pause
<b>12</b>	Beginn der In-Zone
<b>13</b>	Ende der In Zone
<b>14</b> E	Beginn der Out Zone
<b>15</b> E	Ende der Out Zone

#### Hinweis!

- wenn Sie Pausenzeiten hinterlegt haben, werden diese Zeiten von der Arbeitszeit abgezogen
- wenn Sie bei Punkt 05 (max. Arbeitszeit) einen Stundenwert angeben haben, werden die Zeiten von Punkt 01 und 04 gelöscht
- Die In und Out Zone ist eine unbezahlte Zeitzone in der die Mitarbeiter stempeln können. Die Arbeitzeit wird ab Ende der In – Zone berechnet. Stempelungen vor der In Zone oder nach der Out Zone werden jedoch normal nach der Buchung berechnet.
- wenn Sie bei den Punkten 01 und 04 Zeiten angegeben haben, so wird die Vorgabe in 05 (max. Arbeitszeit) gelöscht

#### 18. Programmierung des Hauptprogramms (Tagesprogramm):

Beispiel: Einstellen des Hauptprogramms nach folgenden Vorgaben (siehe Bild)



#### Einstellen des Punktes 01 (start)

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und platzieren Sie den Pfeil unter der "Common-Schedule"-Markierung. Der erste Programmpunkt 01 beginnt zu blinken. Drücken Sie die Enter-Taste (**E**), da Sie die Einstellungen für diesen Programmpunkt vornehmen möchten. Die Stundenanzeige des Programmpunktes 01 beginnen zu blinken.

#### Einstellen der Stunden

Betätigen Sie die + oder – Taste, um die Stunden zu verändern. Wenn Sie die entsprechende Stunde eingestellt haben, bestätigen Sie mit der Enter-Taste (**E**), die Minutenanzeige beginnt zu blinken.

#### Einstellen der Minuten

Drücken Sie die + oder – Taste, für die Angabe der gewünschte Minutenanzahl. Anschließend bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der Enter-Taste (**E**). Wie auf dem folgenden Bild zu sehen wird die Anzeige von der Minutenanzeige in den 2. Programmpunkt wechseln.









#### 19. Einrichtung des weiteren Tagesprogramm für einen bestimmten Tag

Mit dem Zusatzarbeitsplan können Sie für einen bestimmten Tag einen eigenen Arbeitsplan hinterlegen.

**Beispiel:** Von Montag-Freitag sind die Geschäftszeiten gleich, am Samstag wird nur bis Mittags gearbeitet ohne Pausenabzug

#### Beschreibung der Programmschritte:

01 (Wochenłag	Wochentag an dem der Arbeitsplan anders sein soll als den Rest der Woche
02 (start	ab diesem Zeitpunkt wird die Arbeitszeit gerechnet
03 (*start	Beginn der Kernzeit
04 (*end	Ende der Kernzeit
	<b>Info zur Kernzeit:</b> Sie können die Stempeluhr AT 700 so einstellen, dass auf die Stempelkarte eine Markierung "!" gedruckt wird, wenn die Stempelung außerhalb der Kernarbeitszeit liegt. Dies vereinfacht es, festzustellen, ob ein Mitarbeiter zu spät gekommen oder zu früh gegangen ist.
05 (end	ab diesem Zeitpunkt wird nicht mehr gerechnet
06 (max. Arbeitszeit	wenn Sie kein Programm hinterlegt haben, können Sie hier eine maximale Arbeitszeit angeben
07 (Pause 1 Beginn	Beginn der ersten Pause
08 (Pause 1 Ende)	Ende der ersten Pause
09 (Pause 2 Beginn)	Beginn der zweiten Pause
10 (Pause 2 Ende)	Ende der zweiten Pause
11 (Pause 3 Beginn)	Beginn der dritten Pause
12 (Pause 3 Ende)	Ende der dritten Pause
13	Beginn In Zone
14	Ende In Zone
15	Beginn Out Zone
16	Ende Out Zone

#### Hinweis!

- wenn Sie Pausenzeiten hinterlegt haben, werden diese Zeiten von der Arbeitszeit abgezogen
- wenn Sie bei Punkt 06 eine Zeit angeben haben, so werden die Zeiten von Punkt 02 und 05 gelöscht
- wenn Sie bei den Punkten 02 und 05 Zeiten angegeben haben, so wird die Vorgabe in 06 gelöscht
- mit der maximalen Arbeitszeit kann man auch eine Mindestabwesenheitszeit, ab der ein neuer Tag beginnt, programmiert werden. Hierzu muss man die Mindestabwesenheitszeit vom kompletten Tag abziehen und dies als Max. Arbeitszeit programmieren. Beispiel: Mindestabwesenheitszeit ab der ein neuer Tag beginnen soll ist 6 Stunden, also wird als max. Arbeitzeit 18 Stunden eingegeben (18 + 6 = 24 (voller Tag) und nach 18 Stunden endet die Arbeitzeit und die Abwesenheitszeit beginnt.

#### 19.01 Einstellen des Wochentages:

Tag	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Code	01	02	03	04	05	06	07

Drücken Sie die Funktions-Taste (F) und positionieren Sie den Pfeil unter der Markierung "Extra-Schedule". Der Programmpunkt 1 beginnt zu blinken.

Bestätigen Sie mit der Enter-Taste (**E**), wenn Sie im 1. Programmschritt etwas ändern möchten. Anschließend beginnt die Anzeige des Wochentages zu blinken, diesen können Sie nun einstellen.

Um den Zusatzarbeitsplan z. B. für Freitag einzurichten, drücken Sie die Taste + oder – um die 05 einzustellen (Freitag = 05 siehe Tabelle oben), dann bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste (**E**). Auf den Display wird der nächste Programmpunkt anfangen zu blinken.

Bei den Einstellungen der folgenden Programmpunkte gehen Sie bitte vor, wie bei der <u>Programmierung</u> des Hauptarbeitsplanes erklärt wurde.



#### 20. Einrichtung Tagesprogramm Teilzeitmodus (02)

Wenn Sie sich für die Verwendung des Teilzeitmodus entschieden haben, so können Sie nun die Stundenzahl eingeben, nach welcher eine Pause abgezogen werden soll. Und die abzuziehende Pausenzeit definieren.

#### Beschreibung der Programmschritte

- 01 hier wird hinterlegt, nach welcher Anzahl von Arbeitsstunden eine Pause abgezogen wird
- 02 hier wird die abzuziehende Pause festgelegt

#### Programmierung:

#### Programmierung Programmpunkt 01

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und positionieren Sie den Pfeil unter der Markierung "Extra-Schedule". Der Programmpunkt 01 beginnt zu blinken und kann nun geändert werden. Damit Sie in diesem Programmpunkt etwas ändern können, drücken Sie die Enter-Taste (**E**). Jetzt beginnt die Stundenanzeige zu blinken.

#### gewünschte Arbeitszeit hinterlegen

#### Einstellen der Stunden

Für die Einstellung der Stundenanzahl , verwenden Sie bitte die + oder – Taste. Sobald der richtige Stundenwert eingestellt ist, bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste (**E**). Anschließend beginnt die Minutenanzeige zu blinken.



Für die Einstellung der Minuten, drücken Sie wieder die + oder – Taste bis die gewünschte Minutenanzahl erscheint. Anschließend bestätigen Sie die Eingabe mit Enter-Taste (**E**). Wenn die Eingabe erfolgreich ist, gelangen Sie automatisch in den zweiten Programmpunkt, dieser blinkt.

Damit Sie den Programmpunkt 02 programmieren können, gehen Sie bitte vor wie im Programmpunkt 01 beschrieben.







#### 21. Einstellen der Zeitrundung

Diese Funktion können Zeitdaten oder die Anwesenheitszeit gerundet werden.

**Achtung!** Wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten, stellen Sie sicher, dass keine Buchungen in der Stempeluhr gespeichert sind, sonst erscheint der Fehlercode "**E-49**" auf dem Display. Führen Sie bei vorhandenen Buchungen erst einen Reset der Stempeluhr durch.

#### 21.1 Rundungsarten:

Rundungsarten	Stempelung	Stunden
Code	01	02

#### 21.2 Rundungsintervall:

				Rundun	gsintervo	alle			
1min	3min	5min	6min	10min	12min	15min	20min	30min	60min

**Beispiel 1:** Rundung der Stempelungen und Rundungsintervall 20 Minuten, Rundungspunkt 8 Minuten für Kommen Buchungen und 10 Minuten für Gehen Buchungen



**Beispiel 1:** Rundung der Arbeitzeit und Rundungsintervall 20 Minuten, Rundungspunkt 10 Minuten für Kommen Buchungen, bei der Gehen Buchung steht kein Rundungspunkt zur Verfügung.



Achtung! Beim Runden der einzelnen Stempelungen wird jede Stempelung gerundet.

#### 21.3 Einstellen der Rundungsart und des -Intervalls

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und positionieren Sie den Pfeil unter der Markierung "Rounding Punch". Die blinkende Ziffer symbolisiert den Code für die Rundungsart.

#### Einstellen der Rundungsart (Arbeitszeit)

Drücke Sie die + oder – Taste damit der Wert eingestellt werden kann. Geben Sie den gewünschten Code ein (siehe Tabelle) und bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste (E). Anschließend wechselt das Blinken auf die Anzeige für das Rundungsintervall.

#### Einstellen des Rundungsintervalls (20 Minuten)

Drücken Sie die + oder - Taste, für die Einstellung des gewünschten Wertes. Ihre Eingabe bestätigen Sie mit der Enter-Taste (**E**). Auf dem wird ist der Pfeil zu sehen, dies bedeutet, dass die Einstellungen erfolgreich waren.

#### Einstellen des Rundungspunkt (10 Minuten)

Drücken Sie die + oder - Taste, für die Einstellung des gewünschten Wertes. Ihre Eingabe bestätigen Sie mit der Enter-Taste (**E**). Auf dem wird ist der Pfeil zu sehen, dies bedeutet, dass die Einstellungen erfolgreich waren.

Wenn Sie noch weitere Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die Funktions-Taste (F), für den nächsten Programmpunkt. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzen Sie den Deckel auf und schließen Sie die Stempeluhr AT700 ab.









#### 22. Einstellen der Sommer-/Winterzeit

Bei der Umstellung der Winterzeit auf die Sommerzeit wird die Uhrzeit automatisch um eine Stunde vor gestellt, und bei der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit wird die Uhrzeit eine Stunde zurückgestellt.

#### <u>Beispiel</u>:

erster Tag der Sommerzeit:erster Tag der Winterzeit:

29.03.2009 (letzter Sonntag im März) 25.10.2009 (letzter Sonntag im Oktober)

Wenn die Sommer-/Winterzeit einmal eingestellt wurde (vom Werk voreingestellt), muss dies in den darauf folgenden Jahren nicht mehr durchgeführt werden.

Drücken Sie die Funktions-Taste (F) und positionieren Sie den Pfeil neben der Markierung "Daylight Saving".



#### Einstellen des Jahres

Drücken Sie die + oder – Taste für die Eingabe des gewünschte Jahres. Sobald die gewünschte Jahreszahl angezeigt wird, drücken Sie die Enter-Taste (**E**) zur Bestätigung.

Automatisch wechselt die blinkende Anzeige auf das Eingabefeld für den Monat.

#### Einstellen des Monats

Drücken Sie die + oder – Taste damit Sie den Monat für die Umstellung auf Sommerzeit (März) einstellen können. Nach der Eingabe des Monats betätigen Sie mit der Enter-Taste (**E**).

#### Einstellen des Tages

Drücken Sie die + oder – Taste damit Sie den Tag des Sommerzeitbeginns einstellen (letzter Sonntag im März)können, nach dieser Eingabe betätigen Sie wieder mit der Enter-Taste (**E**).

**Achtung!** Sie werden automatisch nach wenigen Sekunden zu der Programmierung des Winterzeitbeginns weitergeleitet. Diese Einstellungen sind wie oben beschrieben vorzunehmen.

Für die Löschung der Einstellungen Sommer-/Winterzeit, stellen sie die Anzeige des Monats auf - -. Die Einstellungen sind wie oben für die Sommerzeitumstellung vorzunehmen.





#### 23. Einstellen der Sprache

Sollte die Abrechnungsperiode auf wöchentlich oder zwei-wöchentlich eingestellt sein, wird der Wochentag in der eingestellten Sprache gedruckt. Standardmäßig ist bei der Stempeluhr AT700 deutsch (03) als Sprache eingestellt.

Sie können zwischen folgenden Sprachen wählen:

Druck des Datums	Beispiel: Donnerstag, 5:00 p.m.
01. Datum	26.05.00 P
02. Englisch	Th 05:00 P
03. Spanisch	JU 05:00 P
04. Deutsch	Do 05:00P
05. Französisch	JE 05:00P
05 Italienisch	GI 05:00P
06 Portugiesisch	QI 05:00P
08. Woche im Monat	04 05:00В

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und positionieren Sie den Pfeil neben der Markierung "Language". Die blinkende Zahl symbolisiert den Sprachcode (siehe Tabelle).

Für die Änderung der Sprache drücken Sie die + oder – Taste. Sobald der richtige Code für die gewünschte Sprache hinterlegt ist, drücken Sie die Enter-Taste (**E**) zur Bestätigung. Anschließend wird auf den Display nur noch der Pfeil neben der "Language"-Markierung zu sehen sein. Die Einstellungen sind erfolgreich abgeschlossen worden. Wenn Sie noch weitere Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die Funktions-Taste (**F**), für den nächsten Programmpunkt. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzten Sie den Deckel auf und schließen Sie die Stempeluhr AT700 ab.



#### 24. Einstellen des Signals

Es können bis zu 30 Alarmzeiten programmiert werden. Diese sind unabhängig von den Tagesprogrammen.

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und positionieren Sie den Pfeil über der Markierung "Alarm". Die blinkende Anzeige symbolisiert die Nummer des externen Signals.

#### Einstellen der Stunde des externen Signals (8:00 Uhr)

Für die Einstellung der gewünschte Stunde des Signals drücken Sie die + oder – Taste. Sobald die Dauer eingestellt ist, bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste (**E**). Die Minutenanzeige der externen Melodie beginnt zu blinken.

#### Einstellen der Minute des Signals

Damit Sie die gewünschte Minute des Signals einstellen können drücken Sie die + oder – Taste. Sobald die Minute eingestellt ist, bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste (E). Das Display ist leer, nur der Pfeil über der "Buzzer Period" - Markierung ist noch zu sehen.

Wenn Sie noch weitere Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die Funktions-Taste (F), für den nächsten Programmpunkt. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzen Sie den Deckel auf und schließen Sie die Stempeluhr AT700 ab.







### 25. Einstellen de Signaldauer

Die Signaldauer kann zwischen einer und 59 Sekunden betragen

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**)und positionieren Sie den Pfeil über der Markierung "Buzzer Period". Die blinkende Anzeige symbolisiert die Dauer des externen Signals.

Für die Einstellung der gewünschte Dauer des Signals drücken Sie die + oder – Taste. Sobald die Dauer eingestellt ist, bestätigen Sie



## 

#### Einstellen der Dauer der internen Melodie

Einstellen der Dauer des externen Signals

die Eingabe mit der Enter-Taste (E).

Sobald die Dauer eingestellt ist, bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste (**E**). Das Display ist leer.

Wenn Sie noch weitere Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die Funktions-Taste (**F**), für den nächsten Programmpunkt. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzen Sie den Deckel auf und schließen Sie die Stempeluhr AT700 ab.

#### 26. Einstellen der vertikalen Ausrichtung (Druck)

Sollte der Druck der Stempelung sich nicht in der Mitte der Spalte befinden, können Sie diese Funktion verwenden, und die Ausrichtung des Drucks anzupassen. Bei der Veränderung des Wertes um +1 wird 0,375mm höher gedruckt, bei einer Veränderung des Wertes um -1 wird um 0,375 mm tiefer gedruckt.

Drücken Sie die Funktions-Taste (**F**) und positionieren Sie den Pfeil unter der Markierung "Vertical Adjust". Die blinkenden Ziffern stehen für den Wert der vertikalen Ausrichtung.

Für die Ausrichtung nach oben oder unten, drücken Sie die + oder – Taste, damit der Wert verstellt werden kann.

Nachdem die Ausrichtung optimiert wurde, betätigen Sie bitte die Enter-Taste (**E**). Nun wird auf dem Display nur noch der Pfeil angezeigt.

Wenn Sie noch weitere Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die Funktions-Taste (**F**), für den nächsten Programmpunkt. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, setzen Sie den Deckel auf und schließen Sie die Stempeluhr AT700 ab.





#### 27. Verknüpfung zweier Stempelkarten

Wenn eine Stempelkarte vor der Abrechnungsperiode beschädigt, verloren gegangen oder komplett bedruckt ist, können Sie diese Funktion verwenden. Die alte Stempelkarte durch eine Neue zu ersetzen und der vorhandene Stundenwert (Anwesenheitszeit) wird übertragen.

Beispiel: Transfer der Daten der Stempelkarten Nr. 5 zu Stempelkarten Nr. 25.



Drücken Sie die Funktions-Taste (F) - und +-Taste gleichzeitig. Die Anzahl an verwendeten Karten wird auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie die + oder - Taste bis die Karte 005 angezeigt wird, anschließend drücken Sie die Enter-Taste (E).

Führen Sie die Stempelkarten mit der Nr. 25 oder verwenden Sie die + oder – Taste um zur der Nr. 025 zu gelangen und drücken die Enter-Taste (E). Die Kartennummer wurde geändert und die Eingaben dieser Funktion sind fertig.



#### 28. Löschen einer Stempelkarte

Wenn Sie eine Stempelkarten oder alle Stempelkarten, die in der Stempeluhr AT700 bekannt sind, löschen möchten, können Sie diese Funktion verwenden.

Beispiel: Löschen der Stempelkarte Nr. 12.

Nehmen Sie den Deckel von der Stempeluhr, drücken Sie die Funktions-Taste (F) und die – Taste gleichzeitig. Die Anzahl von verwendeten Karten wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste + oder – um die Nr. 012 (Kartennummer) auszuwählen, dann die Enter-Taste (**E**). Die Stempelkarte mit der Nr. 12 wird gelöscht.

Wenn Sie **alle** Karten löschen möchten, drücken Sie die + oder – Taste bis auf dem Display ALL angezeigt wird, anschließend drücken Sie die Enter-Taste (**E**). Alle Stempelkarten, die mit der AT700 verwendet wurden, werden gelöscht.



#### 29. Druckmuster

1. Teilzeitmodus

#### **Beispiel 1:**

Druckformat:	Teilzeit-Modus, Abrechnungsende 25. des Monats
Stundenformat:	24-Stunden
Drucklinie:	5:00
Rundung:	Stunden / Intervall 20 Minuten
Hauptplan:	Arbeitsstart: 8:00, Arbeitsende: 17:00, Symboldruck von 8:01 bis 17:00, Pause von 12:00 - 13:00.



#### Beispiel 2:

Druckformat:	Teilzeitmodus, Abrechnungsende 25. des Monats
Stundenformat:	12-Stunden
Drucklinie:	5:00
Rundung:	Stempelung / Intervall 20 Minuten
Hauptplan:	Arbeitsstart: 8:00, Arbeitsende: 17:00, Symboldruck von 8:01 bis 17:00, Pause von 12:00 - 13:00.



#### 30. Zurücksetzen der Stempeluhr (Reset)

Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Stempeluhr falsch druckt oder falsche Anzeigen auf dem Display sind.

Sollte die Fehler auch nach dem Drücken der Reset-Taste bestehen bleiben, drücke Sie die Reset- und Enter-Taste (E) gleichzeitig. Lassen Sie zuerst die Reset-Taste los, anschließend die Enter-Taste (E). Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie den Reset durchgeführt haben, müssen Sie die Stempeluhr AT700 erneut nach Ihren Bedürfnissen programmieren.



#### 31. Austausch der Farbbandkassette

Öffnen Sie das Schloss und entfernen den Deckel der Stempeluhr.

Halten Sie die Farbbandkassette an dem Griff fest und ziehen Sie es nach oben, um es aus der Stempeluhr zu entfernen.



Drehen Sie den Knopf des neuen Farbbandes im Uhrzeigersinn, um das Farbband zu spannen. Platzieren Sie die Farbbandkassette in der Stempeluhr, dass sich das Farbband zwischen dem Druckkopf und der Druckabdeckung befindet.



Drehen Sie noch einmal den Knopf der Farbbandkassette, um es erneut zu spannen, anschließend setzen Sie den Deckel zurück auf die Stempeluhr und schließen Sie diese ab.



#### 32. Anschluss einer externen Hupe (optional)

Schließen Sie die Stempeluhr auf und entfernen den Deckel.

Verwenden Sie einen Schraubendreher, zur Entfernung der oberen 2 Schrauben (direkt neben dem Karteneinzug).

Nehmen Sie das vordere Gehäuse ab und installieren Sie die externe Hupe im Frontgehäuse



#### 33. Installieren des Akkus (optional)

Drücken Sie die Abdeckung in der Mitte nach oben und entfernen Sie diese.

Verbinden Sie den Batterie-Stecker mit dem Stecker der Stempeluhr.

Bauen Sie den Akkusatz wie auf der folgenden Abbildung gezeigt in die Stempeluhr AT700 ein.

Führen Sie die Abdeckung wieder in die Aussparung ein und drücken Sie diese nach unten bis sie in die Spangen einrastet.

Beim Wiedereinsetzen der Abdeckung, achten Sie bitte darauf, dass kein Kabel eingeklemmt wird.









#### 34. Fehlerbehebung

Die Stempeluhr arbeitet nicht und im Display erscheint keine Anzeige

- prüfen Sie ob die Stempeluhr richtig an den Strom angeschlossen ist
- prüfen Sie ob die Sicherungen auf der Hauptplatine in Ordnung sind

Die Stempeluhr funktioniert nicht mehr einwandfrei

• Drücken Sie den Reset-Knopf (siehe Seite 26)

Die Stempelung auf der Stempelkarte weicht von der Anzeige im Display ab

• Überrüfen Sie den Kartensensor

Die Daten sind nach einem Stromausfall verloren gegangen

• prüfen Sie ob die Lithium-Batterie auf der Hauptplatine in Ordnung ist.

Die Position des Druckes ist falsch

• die Einstellungen der Abrechnungsperiode sind nicht richtig eingestellt, stellen Sie diese richtig ein.

Schwacher Druck

- das Farbband ist leer, erneuern Sie das Farbband
- das Farbband ist nicht richtig in die Stempeluhr eingesetzt worden, bitte setzen Sie es erneut ein

#### Liste der Fehlercodes:

E-01	Die Lebensdauer der Lithium-Batterie, die zum Erhalt der Daten bei Stromausfall dient, ist gering
E-30	Der vertikale Motor ist blockiert oder Sensorfehler
E-31	Der horizontale Motor ist blockiert oder Sensorfehler
E-33	Die Stempelkarten ist beschädigt oder der untere Sensor weißt einen Fehler auf
E-37	Die Vorder- oder Rückseite der Stempelkarte wurde falsch eingeführt
E-38	Prüfen Sie die Ruheposition des Druckkopfes
E-39	Die Stempelkarte ist defekt.
E-40	Es wurden falsche Eingaben vorgenommen
E-41	Der Startzeitpunkt für die Sommer- und Winterzeit sind gleich
E-49	Fehler beim Kartentransfer, eventuell ist die Karte schon in Gebrauch
E-50	Es wurden falsche Eingaben vorgenommen (nur für Techniker)
E-51	Es muss mindestens eine Minute zwischen zwei Stempelungen liegen
E-53	Es werden über 50 Stempelkarten verwendet
End	Die Stempelkarten ist vor dem Abrechnungsende voll bedruckt, es muss ein Kartentransfer durchgeführt werden, um die alte Stempelkarten durch eine Neue zu ersetzen.

#### Spezifikationen:

Produkt	Stempeluhr AT700
Energieversorgung	Wechselstrom 100V ~ 240V, 50/60 Hz
Energieverbrauch	normal 0,8W (max. 15W)
Zeitgenauigkeit	monatliche Abweichung +/- 20 Sekunden (bei durchschnittlichen Temperaturen)
Betriebsumgebung:	
Temperatur	-5°C bis 45°C
Lufffeuchtigkeit	20 % bis 80 % (keine Kondensation)
Umgeb. Temperatur	Die Stempeluhr arbeitet normal bei Temperaturen von 5°C oder niedriger, jedoch kann die Qualität der Druckdichte, die Reaktion des LCD-Displays und die Anzahl an Drucken geringfügig von der Qualität bei normalen Temperaturen abweichen.
Maße	Höhe x Breite x Tiefe 20,1 x 15,3 x 11,8 cm
Gewicht	1,4 kg
Zubehör	1 Handbuch, 2 Schlüssel

EAN Nummer: 42 6031777042